

## Singstunde am Samstag, 15. Januar 2022

(Marianne Becker)

---

O Jesu Christ, wir warten dein, / dein heilig Wort leucht uns so fein. / Am End der Welt bleib nicht lang aus / und führ uns in deins Vaters Haus.

Wir danken dir, wir loben dich / hier zeitlich und dort ewiglich / für deine groß Barmherzigkeit / von nun an bis in Ewigkeit.

*BG 219, 7.9; Mel. 73.16*

---

**Losung: Er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünden willen zerschlagen.**

*Jesaja 53,5*

**Lehrtext: Gott hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.**

*2. Korinther 5,21*

---

Christus, der uns selig macht, / kein Bö's' hat begangen, / ward für uns zur Mitternacht / wie ein Dieb gefangen, / eilend zum Verhör gebracht / und fälschlich verklaget, / verhöhnt, verspeit und verlacht, / wie denn die Schrift saget.

Um drei hat der Gottessohn / Geißeln fühlen müssen; / sein Haupt ward mit einer Kron / von Dornen zerrissen; / gekleidet zu Hohn und Spott / ward er sehr geschlagen / und das Kreuz zu seinem Tod / musst er selber tragen.

Jesus schrie zur neunten Stund, / großer Qual verfallen, / ihm ward dargereicht zum Mund / Essigtrank mit Gallen; / da gab er auf seinen Geist / und die Erd erzittert, / des Tempels Vorhang

zerreißt / und manch Fels zersplittert. *BG 268, 1.3.5; Mel. 252.1*

---

Ich glaube: Gott erwählte Christ / den Sohn, der unser Bruder ist; / weil seine Liebe allen gilt, / hat er sein Werk am Kreuz erfüllt.

Ich glaube: Gott ist Herr der Welt, / der Leben gibt und Treue hält. / Er fügt das All und birgt die Zeit, / mein Vater in der Ewigkeit.

*BG 435, 2.1; Mel. 73.23*

---

Wenn wir an andern schuldig werden / und keiner unser Freund mehr ist, / wenn alles uns verklagt auf Erden, / dann sprich für uns, Herr Jesus Christ!

Du leidest Hohn und Spott und Schmerzen – / und keiner, der voll Mitleid ist: / Wir haben harte, arme Herzen. / Erbarme dich, Herr Jesus Christ!

*BG 271, 3(II).4(II); Mel. 91.1*

---

Der Herr ist gut! Er will der Sünder Schuld / nicht mit dem Schwert nach höchster Strenge rächen; / es ist bei ihm ein Reichtum der Geduld, / er übersieht der Irrenden Gebrechen; / er ist versöhnt durch seines Sohnes Blut. / Der Herr ist gut.

Der Herr ist gut. Wer das im Glauben schmeckt, / wird nimmermehr aus seinen Diensten gehen. / Auf diesem Weg wird Freiheit erst entdeckt, / hier kann der Geist in rechter Würde stehen. / Nichts ist umsonst, was hier der Glaube tut. / Der Herr ist gut.

*BG 451, 2.5; Mel. 286*

---

Für uns ein Mensch geboren / im letzten Teil der Zeit, / dass wir nicht wärn verloren / vor Gott in Ewigkeit, / den Tod für uns zerbrochen, / den Himmel aufgeschlossen, / das Leben

wiederbracht:

Ertöt uns durch dein Güte, / erweck uns durch dein Gnad. / Den  
alten Menschen kränke, / dass der neu' leben mag / und hier  
auf dieser Erden / den Sinn und alls Begehren / und G'danken  
hab zu dir. *BG 215, 2.5; Mel. 202*

---

Uns ist das Heil durch dich gegeben, / denn du warst ganz für  
andre da. / An dir muss ich mein Leben messen; / doch oft setz  
ich allein das Maß. // Tu meinen Mund auf, dich zu loben, / und  
gib mir deinen neuen Geist.

Gib mir den Mut mich selbst zu kennen, / mach mich bereit zu  
neuem Tun. / Und reiß mich aus den alten Gleisen; / ich glaube,  
Herr, dann wird es gut. // Tu meinen Mund auf, dich zu loben, /  
und gib mir deinen neuen Geist. *BG 692, 2.3; Mel. 246*

---

Kommet alle, kommet her, / kommet, ihr betrübten Sünder! /  
Jesus rufet euch, und er / macht aus Sündern Gottes Kinder. /  
Glaubet's doch und denket dran: / Jesus nimmt die Sünder an.

Ich Betrübter komme hier / und bekenne meine Sünden; / lass,  
mein Heiland, mich bei dir / Gnade zur Vergebung finden, / dass  
dies Wort mich trösten kann: / Jesus nimmt die Sünder an.

Ich bin ganz getrosten Muts: / Ob die Sünden blutrot wären, /  
müssen sie kraft deines Bluts / dennoch sich in schneeweiß  
kehren, / da ich gläubig sprechen kann: / Jesus nimmt die  
Sünder an.

---

O Liebe ohne Schranken, / ja, stärker als der Tod, / wie kann  
mein Herz dir danken, / mein Retter aus der Not? / Ach, Liebe

kann allein / der Lohn der Liebe sein; / Herr, senke deine Liebe /  
mir selbst ins Herz hinein.

O wie unendlich teuer / ward dir mein Lösegeld, / Herr Jesu,  
mein Befreier / von Sünde, Tod und Welt! / O dass in Liebe treu,  
/ von Fehl und Sünde frei / mein Herz, mein ganzes Leben / dein  
reines Loblied sei! *BG 444, 1.2; Mel. 245*

Gebet

---

Segensvers für Geburtstagskinder: Er ist's, der dich von Herzen  
liebt / und sein Gut mit dir teilet, / dir deine Missetat vergibt /  
und deine Wunden heilet, / dich waffnet zum geistlichen Krieg,  
/ dass dir der Feind nicht obenlieg / und deinen Schatz zerteile.

Wie sich ein treuer Vater neigt / und Guts tut seinen Kindern, /  
also hat sich auch Gott erzeigt / allzeit uns armen Sündern; / er  
hat uns lieb und ist uns hold, / vergibt uns gnädig alle Schuld, /  
macht uns zu Überwindern. *BG 687, 2.6; Mel. 267.4*

Ein Mensch zu sein auf Erden / in dieser Zeit und Welt / heißt  
Gottes Geist annehmen, / der auf die Schwachen fällt, / heißt  
Gottes Menschen lieben, / auch wenn sie irregehn, / und mit  
»Es steht geschrieben« / dem Bösen widerstehn.

*BG 418, 3; Mel. 251.17*

S  
ü  
n  
d  
e  
r

a